

# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das

## österreichisch-illirische Küstenland,

bestehend aus der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradisca, der Markgrafschaft Istrien und der reichsunmittelbaren Stadt Triest mit ihrem Gebiete.

---

### Jahrgang 1901.

#### XIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 18. März 1901.

#### 16.

### Kundmachung der k. k. Küstenländischen Statthalterei vom 22. Februar 1901, Nr. 4628,

betreffend die Freiebung des Verkehrs mit Neben und anderen Neben-  
trägern zwischen nachbenannten Orts- und Steuergemeinden der poli-  
tischen Bezirke Görz-Gradisca, Sesana und Capodistria und dem in  
den Kundmachungen vom 11. März 1897, L.-G.-Bl. Nr. 6, und vom 13. Juni  
1899, L.-G.-Bl. Nr. 14, bezeichneten I. Weinbaugebiete des Küstenlandes,  
beziehungsweise den in den Kundmachungen vom 11. März 1897, L.-G.-Bl.  
Nr. 6, 27. April 1897, L.-G.-Bl. Nr. 11, 26. März 1898, L.-G.-Bl. Nr. 11, und  
vom 25. September 1898, L.-G.-Bl. Nr. 26, namhaft gemachten Gemeinden  
des Verwaltungsgebietes der k. k. Landesregierung in Laibach.

Da das Auftreten der Neben:

- a) in den Steuergemeinden Kronberg der Ortsgemeinde Scalcano, Savogna und Rubbia der Ortsgemeinde Savogna im politischen Bezirke Görz,



- b) in der Steuergemeinde Corona der Ortsgemeinde Mariano und in den Ortsgemeinden Moraro und S. Lorenzo di Mofsa im politischen Bezirke Gradisca,
- c) in der Steuergemeinde Brestovica der gleichnamigen Ortsgemeinde im politischen Bezirke Sesana,
- d) in der Steuergemeinde Pingvente der gleichnamigen Ortsgemeinde im politischen Bezirke Capodistria,

amtlich constatirt worden ist, wird auf Grund des §. 6 der Verordnung des k. k. Ackerbau-Ministeriums vom 6. Juni 1893, R.-G.-Bl. Nr. 100, der Verkehr mit Reben und anderen Reblausträgern zwischen den genannten Orts-, bezw. Steuergemeinden und dem in den h. o. Kundmachungen vom 11. März 1897, L.-G.-Bl. Nr. 6, und vom 13. Juni 1899, L.-G.-Bl. Nr. 14, bezeichneten I. Weinbaugebiete des Küstenlandes freigegeben und werden demgemäß die genannten Orts- und Steuergemeinden in dieses I. Weinbaugebiet einbezogen.

Hiedurch erscheint auch der Verkehr mit Reben und anderen Reblausträgern aus den oberwähnten Orts- und Steuergemeinden in die in den Kundmachungen vom 11. März 1897, L.-G.-Bl. Nr. 6, 27. April 1897, L.-G.-Bl. 11, 26. März 1898, L.-G.-Bl. Nr. 11, und vom 25. September 1898, L.-G.-Bl. Nr. 26, angeführten Gemeinden des Verwaltungsgebietes der k. k. Landesregierung in Laibach freigegeben.

Der k. k. Statthalter:

**Goëß** m. p.

## 17.

### Kundmachung der k. k. k. Küstenländischen Statthalterei vom 22. Februar 1901, Nr. 4628,

betreffend die Freigebung des Verkehrs mit Reben und anderen Reblausträgern zwischen Orts-, bezw. Steuergemeinden, rücksichtlich welcher ein Ausführungsverbot auf Grund der §§. 1 und 4 des Gesetzes vom 3. April 1875, R.-G.-Bl. Nr. 61, erlassen worden ist.

In das mit den h. o. Kundmachungen vom 11. März 1897, L.-G.-Bl. Nr. 6, und vom 13. Juni 1899, L.-G.-Bl. Nr. 15, beschriebene III. Weinbaugebiet, innerhalb welchem der Verkehr mit Reben und anderen Reblausträgern freigegeben ist, wird die Steuergemeinde Torre der Ortsgemeinde Parenzo aufgenommen.

Der k. k. Statthalter:

**Goëß** m. p.